

## Hannelore Hoger und die Edeldirne

Die Schauspielerin rezitierte aus Balzacs tolldreisten Geschichten

Von unserer Mitarbeiterin  
**SABRINA BETZ**

**BRONNBACH** Auch in diesem Jahr gastierte das Würzburger Mozartfest im Kloster Bronnbach, im lieblichen Taubertal. Vor ausverkauftem Haus sorgten das Trio Bamberg und Hannelore Hoger für einen unterhaltsamen Abend auf hohem Niveau.

Eingeläutet wurde das Konzert durch das Klaviertrio G-Dur KV 496 von Wolfgang Amadeus Mozart. Robert Benz, Professor für Klavier in Mannheim, überzeugte souverän mit klarem Anschlag und feiner Linienführung. Der russische Geiger Jewgeni Schuk, als Konzertmeister am Stuttgarter Staatstheater tätig,



Hannelore Hoger. FOTO DPA

und der Cellist Alexander Hülshoff (Professor für Cello in Essen) präsentierten das Andante schwelgerisch und mit großer Hingabe. Großartig besonders das Ende des Allegrettos, das trotz des hohen Tempos durch großen Ausdruck und absolute Synchronizität beeindruckte.

und der Cellist Alexander Hülshoff (Professor für Cello in Essen) präsentierten das Andante schwelgerisch und mit großer Hingabe. Großartig besonders das Ende des Allegrettos, das trotz des hohen Tempos durch großen Ausdruck und absolute Synchronizität beeindruckte.

Die Schauspielerin schaffte es, fast etwas beiläufig und dennoch so mitreißend zu lesen, dass es zu Szenenapplaus kam. „Die Geliebte des Königs“ erzählt die Geschichte einer jungen Goldschmiedtochter, die von ihrem Vater als Ehefrau an den Meistbietenden verkauft wird. Da der erwählte Advokat aber so überhaupt nicht ihrem Geschmack entspricht, verteidigt sie in der Hoch-



vom 29. Mai bis 5. Juli 2009

recht“ im 19. Jahrhundert verlieh Hoger Balzacs Erzählung mit ihrer sonoren Stimme eine großartige Eigendynamik, machte die einzelnen Figuren erlebbar.

Das Klaviertrio Nr. 2 in e-Moll op. 92 von Camille Saint-Saëns beendete den Abend. In den Genuss der ersten Takte kam das Publikum sogar zweimal, da eine Saite von Jewgeni Schuks Violine nach fulminantem Beginn riss. Schuk meisterte Höhe und schnelle Tempi mit Leichtigkeit. Das Trio Bamberg überzeugte mit großer Ausdruckskraft und Tiefe, was das Publikum mit lang anhaltendem Applaus belohnte.

### Online-Tipp

Alle Artikel über und rund um das Würzburger Mozartfest unter:  
[www.mainpost.de/mozartfest](http://www.mainpost.de/mozartfest)